GENIUS TOOLS®

INNEO® That's IT.

GENIUS TOOLS Model Processor User

12.0.0.0

Handbuch

© 2025 INNEO Solutions GmbH

www.inneo.com

1 Einführung 2

1.1 Model Processor und Model Processor User 2

1.1.1 Aktionsunterschiede 3

1.2 Benutzeroberfläche 3

1.2.1 Modellauswahlbereich 4

1.2.1.1 Selektionsfläche im Modellauswahlbereich 6

1.2.1.2 Kontextmenü 7

1.2.2 Aktionslisten-Auswahlbereich 8

1.2.3 Logbereich 10

1.2.3.1 Das Kontextmenü 11

1.2.4 Steuerungskonsole 11

1 Einführung

Mit GENIUS TOOLS Model Processor User führen CAD-Anwender Aktionslisten (MPX-Dateien) zur Datenbearbeitung in Creo Parametric aus, z. B. um Katalogteile an Firmenstandards anzupassen. Den Anwendern stehen Aktionslisten zur Verfügung, die vom Administrator mit GENIUS TOOLS Model Processor Report oder Model Processor Rework erstellt wurden.

Vorteile des GENIUS TOOLS Model Processor User:

– Ein Werkzeug für Creo-Anwender

– Integriert in Creo

– Schneller bei einzelnen Aktionen als GENIUS TOOLS Model Processor

– Einfachere Benutzeroberfläche und weniger Komplexität als GENIUS TOOLS Model Processor

– Überarbeitung von im Änderungsprozess befindlichen Modellen

– GENIUS TOOLS Model Processor User findet und überarbeitet zu einem aktuellen Modell alle abhängigen Modelle

Vorteile des GENIUS TOOLS Model Processors:

– Ein Werkzeug für Creo-Administratoren

– Benutzeroberfläche für Definition und Test der Aktionslisten

– Automatische Massenbearbeitung von Modellen

– Qualitätsanalyse und Report in der Stapelverarbeitung (PDF-Reports können auch in GENIUS TOOLS Model Processor User genutzt werden)

1.1 Model Processor und Model Processor User

Mit dem Model Processor wird eine MPX-Datei erstellt, welche aus dem in der Konfiguration angegebenen MPX-Verzeichnis (siehe Installationsanleitung.) Mit dem GENIUS TOOLS Model Processor User gelesen werden kann. Der GENIUS TOOLS Model Processor User benötigt hierfür ein temporäres Verzeichnis, welches über die Konfiguration definiert wird.

Beim Öffnen wird nicht die Version der MPX-Datei überprüft. Erst beim Ausführen der einzelnen Aktionen wird deren Version auf Kompatibilität überprüft. Besteht keine

© 2025 INNEO Solutions GmbH

Kompatibilität, muss die zum GENIUS TOOLS Model Processor passende MPU-Version installiert werden.

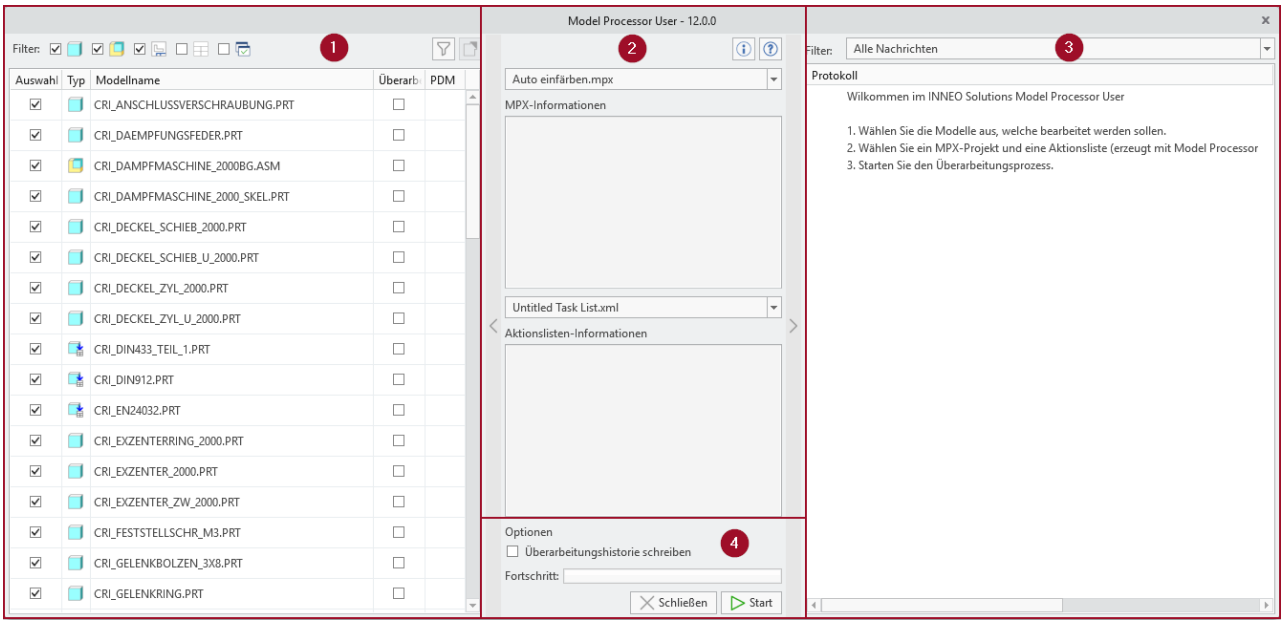
1.1.1 Aktionsunterschiede

In Aktionen können Variablen genutzt werden. Wird in Aktionen der Ausgabepfad `@project_dir@` verwendet, wird für Ausgaben der Ordner *open_mpz* im temporären Verzeichnis verwendet. Wird der GENIUS TOOLS Model Processor User ein weiteres Mal aufgerufen, werden alle Dateien in dem Verzeichnis gelöscht. Dies gilt auch bei Änderungen an der MPX-Datei innerhalb des GENIUS TOOLS Model Processor User.

Hinweis: Es wird empfohlen, die Variable `@project_dir@` für ausgebende MPX-Aktionen nicht innerhalb des GENIUS TOOLS Model Processor Users zu nutzen.

1.2 Benutzeroberfläche

Der GENIUS TOOLS Model Processor User ist eine Toolkit-Applikation und passt sich vom Aussehen her immer der Creo Version an, in welcher er ausgeführt wird.



Die Benutzeroberfläche teilt sich in vier Bereiche:

1. Modellauswahlbereich[4]
2. Aktionslisten-Auswahlbereich[8]
3. Logbereich[10]
4. Steuerungskonsole[11]

© 2025 INNEO Solutions GmbH

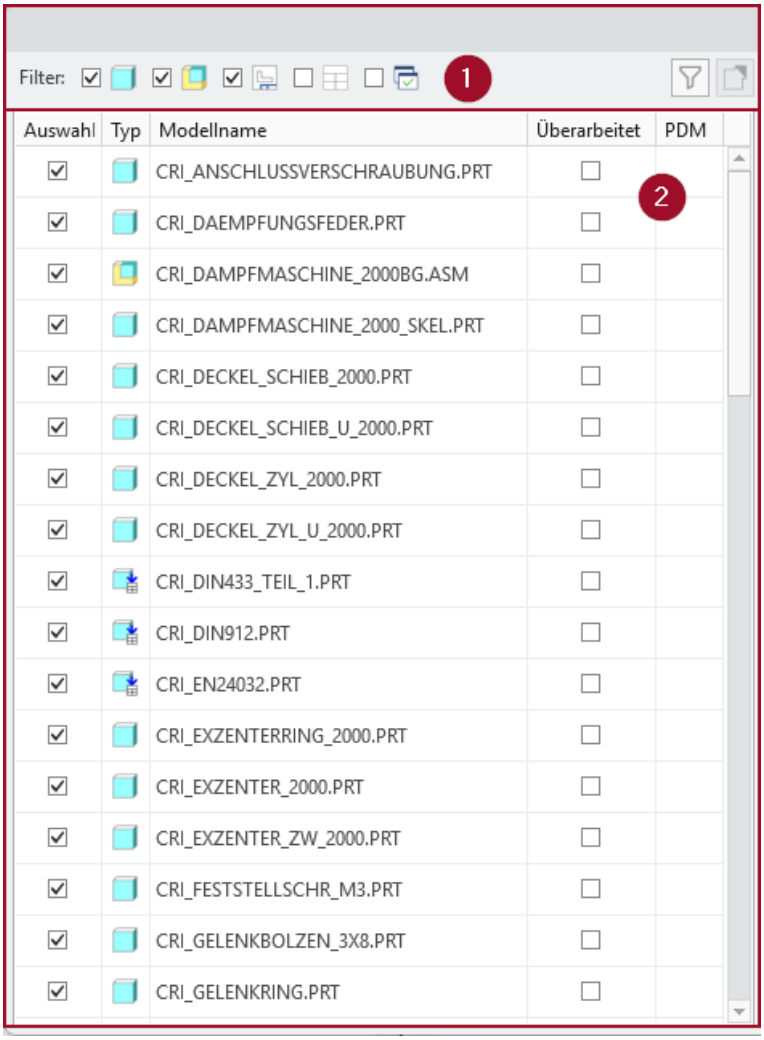
Die Bereiche *Aktionsliste* und *Modellauswahl* beeinflussen einander über die erweiterten Filter. Weitere Details hierzu finden Sie im Modellauswahlbereich[4] .

Weitere Funktionen im Aktionslisten-Auswahlbereich:

- Ein- oder Ausklappen des Modellauswahlbereichs
- Öffnen der Oberfläche für die Erweiterten Informationen zur genutzten Lizenz und Konfiguration
- Ein- oder Ausklappen des Logbereichs
- Öffnen der Hilfe

1.2.1 Modellauswahlbereich

Der Modellauswahlbereich unterteilt sich in zwei Elemente:



1. Die Filterelemente und
2. die Selektionsfläche für Modelle.

© 2025 INNEO Solutions GmbH

Die Filterelemente definieren durch die Checkbox vor dem Symbol, welche Modelle im Modellauswahlbereich angezeigt werden. Nur angezeigte Modelle können selektiert und bearbeitet werden.

Achtung: Bei Änderungen an den Filtern wird die Selektion der zu bearbeitenden Modelle zurückgesetzt.



Die verschiedenen Filter-Steuerelemente

Jedes selektierte Symbol gibt an, ob eine bestimmte Gruppe an Modellen mit angezeigt wird. Dabei können sich anzuzeigende Modelle überschneiden.

- Alle Teile werden angezeigt
- Alle Baugruppen werden angezeigt
- Alle Zeichnungen werden angezeigt
- Alle Instanzen werden angezeigt
- Modelle werden nur dann angezeigt, wenn Sie dem gerade aktuellen Modell entsprechen.
  Modelle werden nur noch angezeigt, wenn sie aktuell sind und die anderen Filter auch passen.

Erweiterte Filter

Das Symbol zum Öffnen der Oberfläche für erweiterte Filter hat zwei Anzeigemöglichkeiten:

- Kein erweiterter Filter ist aktiv (Die Schaltfläche ist auch in diesem Status klickbar)
- Ein erweiterter Filter ist aktiv



Im Filterfenster, welches sich nach einem Klick auf das Icon öffnet, können zwei Filter angegeben werden:

1. gespeicherte Filterkompilation (diese kann bei der Erstellung der erweiterten Filter im GENIUS TOOLS Model Processor gespeichert werden)

© 2025 INNEO Solutions GmbH

2. Nutzung des globalen Filters einer Aktionsliste

Bei der Nutzung des globalen Filters ist zu beachten, dass dieser immer automatisch gewählt wird, sobald er in der Aktionsliste gewählt ist. Dieses Verhalten kann über die Konfigurationseinstellungen beeinflusst werden.

Auschecken

Ist der Button für das Auschecken von Dateien aktiv (farbig), wurde ein angeschlossenes Windchill PDM-System erkannt. Dabei können Dateien in der Modellauswahl selektiert und mit einem Klick auf diese Schaltfläche in den aktuellen Workspace ausgecheckt werden.

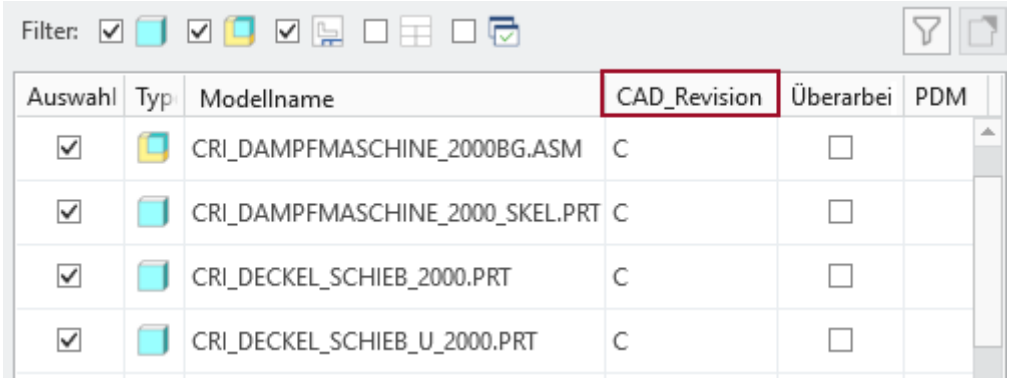
In der Modellauswahl, in der Spalte PDM wird angezeigt, in welchem Status sich die Dateien aktuell befinden:

- Die Datei stammt von der Festplatte und ist nicht im PDM
- Die Datei ist ausgecheckt und geändert
- Die Datei ist ausgescheckt
- Es ist ein Fehler beim Auschecken aufgetreten
- Die Datei ist bisher nicht ausgecheckt
- Es ist momentan kein PDM-Server angehangen oder es kann kein Status ermittelt werden.

1.2.1.1 Selektionsfläche im Modellauswahlbereich

Im Modellauswahlbereich werden alle verfügbaren Modelle angezeigt.

Zusätzlich kann eine weitere Spalte angezeigt werden. In dieser Spalte kann ein beliebiger Parameterwert ausgegeben werden. Dieser anzuzeigende Parameter wird über die Konfigurationseinstellungen mittels der Einstellung `mpu_column_parameter` gesteuert.

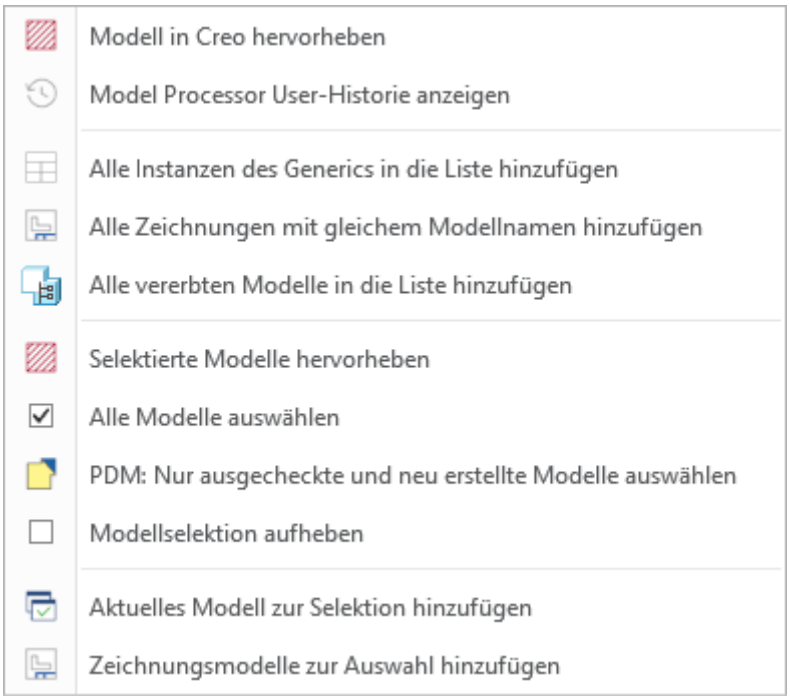


Der Parameter CAD_Revision wurde zusätzlich eingeblendet.

© 2025 INNEO Solutions GmbH

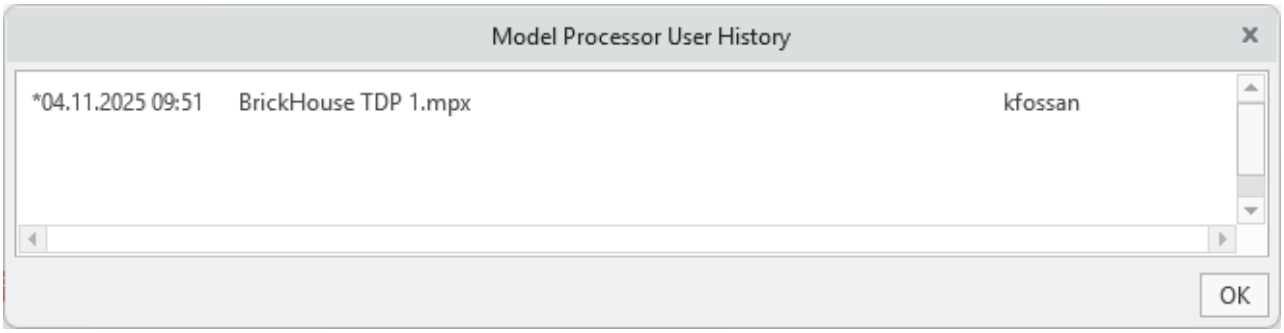
1.2.1.2 Kontextmenü

Der Modellauswahlbereich hat ein Kontextmenü. Mit einem Rechtsklick in eine beliebige Spalte der Modellauswahl wird es aktiviert.



Modell in Creo hervorheben: Diese Option kann nur dann genutzt werden, wenn das aktuelle Modell eine Baugruppe ist. Bei Anwahl dieses Menüpunktes werden alle Einbauten des selektierten Teils farbig hervorgehoben.

Model Processor User History anzeigen: Hiermit wird ein neues Fenster geöffnet, in dem alle Überarbeitungen mit dem GENIUS TOOLS Model Processor User angezeigt werden (*Überarbeitungshistorie schreiben* muss bei diesen Überarbeitungen aktiviert gewesen sein).



Die Ausgabe beinhaltet die folgenden Angaben zu Überarbeitungen:

– ein Stern gibt an ob die Aktionsliste dieselbe ist, wie die gerade Gewählte

– Datum und Uhrzeit der Überarbeitung

– genutzte MPX-Datei

© 2025 INNEO Solutions GmbH

– genutzte Aktionsliste

– Nutzername des Überarbeiters

Alle generischen Instanzen hinzufügen: Alle verfügbaren Instanzen werden der Liste und Selektion hinzugefügt. (Dies gilt auch für nicht eingebaute Generic-Instanzen. Eingebaute Instanzen befinden sich standardmäßig in der Liste, sind jedoch durch die Filteroptionen ausgeblendet.)

Zeichnungen mit gleichem Modellnamen hinzufügen: Alle verfügbaren Zeichnungen mit gleichem Modellnamen wie die sich in der Liste befindlichen Teile, werden der Liste und Selektion hinzugefügt.

Gewählte Modelle in Creo hervorheben: Alle aktuell selektierten Modelle werden farbig im Creo-Fenster hervorgehoben.

Alle Modelle selektieren: Alle Dateien, die aktuell in der Liste angezeigt werden, werden der Selektion hinzugefügt (das Häkchen in der Spalte Auswahl wird gesetzt). Hierbei wird die Eigenschaft, dass eine Datei bereits überarbeitet wurde, nicht berücksichtigt.

PDM: Nur ausgecheckte oder neue Modelle selektieren: Wird ein PDM-System verwendet, können mittels dieser Option nur neue bzw. aus dem PDM-System ausgecheckte Dateien der Selektion hinzugefügt werden.

Alle Modelle deselektieren: Alle Dateien die aktuell in der Liste angezeigt werden und der Selektion hinzugefügt wurden, werden aus der Selektion entfernt (das Häkchen in der Spalte Auswahl wird entfernt).

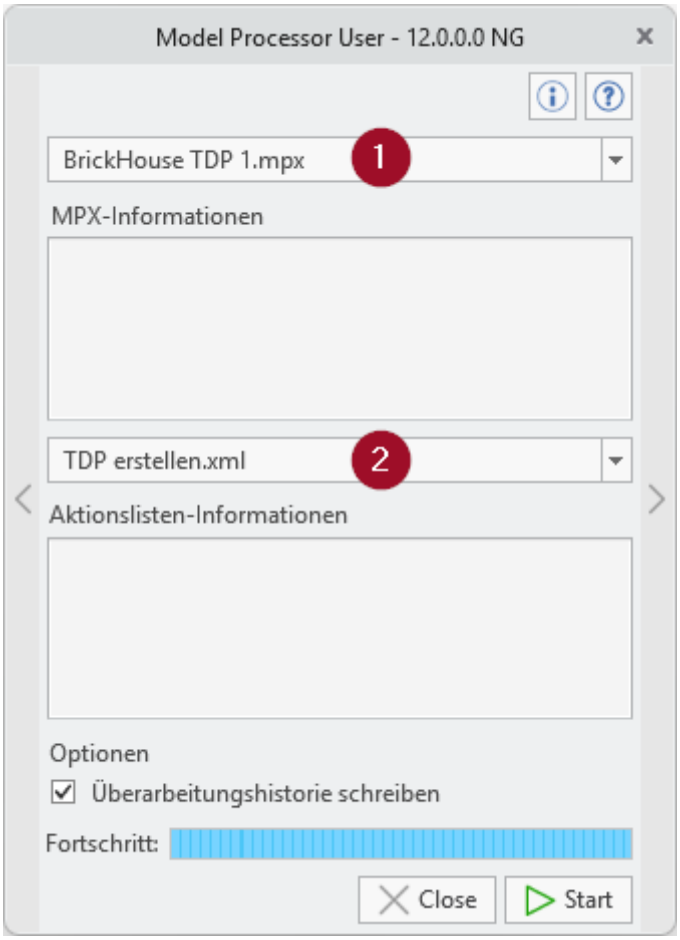
Aktuelles Modell zur Selektion hinzufügen: Fügt das aktuelle Modell der Selektion hinzu.

Zeichnungsmodelle zur Selektion hinzufügen: Fügt alle in einer Zeichnung angezeigten Modelle der Selektion hinzu.

1.2.2 Aktionslisten-Auswahlbereich

Der Aktionslisten-Auswahlbereich ist wie folgt aufgebaut:

© 2025 INNEO Solutions GmbH



(1) Im Aktionslisten-Auswahlbereich kann zuerst eine MPX-Datei aus dem MPX-Ordner ausgewählt werden (dieser kann in der Konfiguration spezifiziert werden).

Tipp: Es wird immer die MPX-Datei mit dem alphanumerisch niedrigsten Wert als Standardauswahl beim Start des GENIUS TOOLS Model Processor User ausgewählt.

(2) Danach werden alle in dieser Datei liegenden Aktionslisten in einer Dropdown-Liste angezeigt.

Aus den geladenen Aktionslisten kann nun gewählt werden. Die gewählte Aktionsliste wird beim Laden weder verifiziert noch anderweitig auf Funktionsfähigkeit überprüft. Dieses geschieht erst, wenn auf die Schaltfläche *Start* im Steuerungsbereich geklickt wird.

Die gewählte Aktionsliste beeinflusst immer die Modellauswahl. Dadurch werden geänderte Selektionen in der Modellauswahl zurückgesetzt.

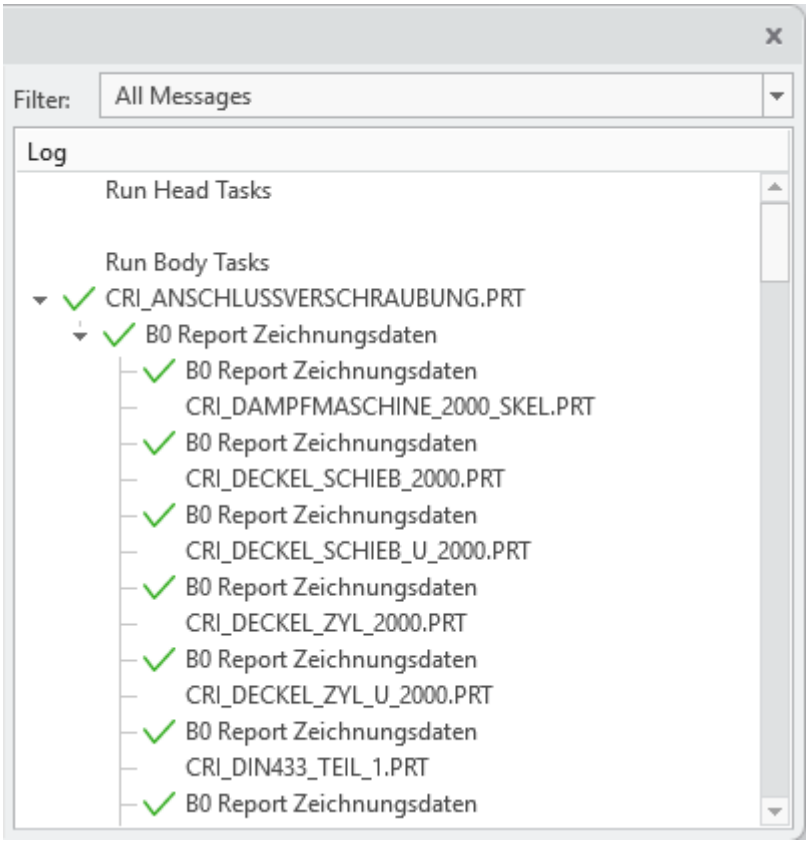
Hinweis: Es sollte immer erst eine Aktionsliste gewählt und danach die zu überarbeiteten Modelle spezifiziert werden.

© 2025 INNEO Solutions GmbH

1.2.3 Logbereich

Der Logbereich zeigt Logausgaben wie Informationen und Warnungen zu aktuellen Überarbeitungen an.

In der Standardeinstellung werden diese Ausgaben in einer Baumansicht angezeigt. Über die Konfigurationsdatei *mpu_main.cfg* kann dies zu einer Listenansicht geändert werden.



Der Logbereich kann in seinen Anzeigen gefiltert werden. Von diesen Filtern stehen vier Stück zur Auswahl bereit:

– Alle Mitteilungen (zeigt keine ausführlichen Debug-Mitteilungen an)

– Warnungen und Fehler

– Fehler

– Debug (zeigt alle Mitteilungen und zusätzlich ausführliche Debug-Mitteilungen an)

Alle Kategorien von Nachrichten vererben in der Ansicht ihren Nachrichtentyp an den Elternknoten. Dabei überschreiben Warnungen normale Mitteilungen und Fehler alle Mitteilungen.

Fehler → Warnungen → Mitteilungen

Die Warnungsvererbung kann über die Konfiguration deaktiviert werden.

Folgende Icons werden für Nachrichten verwendet:

© 2025 INNEO Solutions GmbH

Fehler

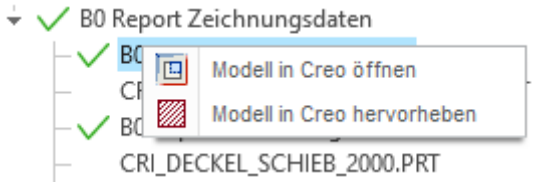
Warnung

Mitteilung

1.2.3.1 Das Kontextmenü

Der Logbereich hat ein eigenes Kontextmenü. Mit einem Rechtsklick auf einen Eintrag wird es aktiviert.

Hinweis: Das Log-Kontextmenü steht nur in der Baumansicht zur Verfügung.



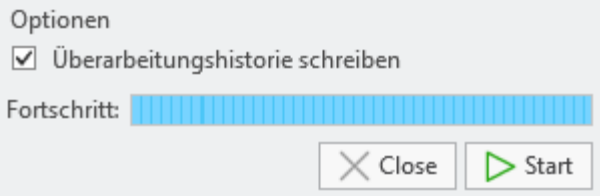
Modell in Creo öffnen: Öffnet die hier angegeben Datei in Creo.

Achtung: Durch diese Aktion ändert sich die Modellbasis.

Modell in Creo hervorheben: Diese Option ist nur dann aktiv, wenn das aktuelle Modell eine Baugruppe ist. Bei Anwahl dieses Menüpunktes werden alle Einbauten des Teils farbig hervorgehoben.

1.2.4 Steuerungskonsole

Die Steuerungskonsole zeigt den aktuellen Fortschritt der Überarbeitungen an.



Steuerungskonsole nach einem erfolgreichen Lauf

Start startet die Überarbeitung der selektierten Modelle mit der gewählten Aktionsliste.

Schließen bricht *nicht* eine einmal gestartete Überarbeitung ab.
Es wird lediglich das MPU-Fenster geschlossen.

Hinweis: Eine laufende Überarbeitung kann nicht abgebrochen werden.

© 2025 INNEO Solutions GmbH